

	<b>Object:</b> Hartmetalleinsätze
	<b>Museum:</b> Zentrum Stadtgeschichte Ingolstadt Auf der Schanz 45 85049 Ingolstadt zentrumstadtgeschichte@ingolstadt.de
	<b>Collection:</b> Handwerk und Industrie
	<b>Inventory number:</b> 4550/7

## Description

Die Johannes Wagner Schriftgießerei und Messinglinienfabrik Ingolstadt war von 1949 bis 2002 in Ingolstadt tätig. Sie war 1875 in Leipzig gegründet worden. Heute befinden sich zahlreiche Objekte, Matrizen, Zurichtungen, Prospekte etc. im Druckkunst-Museum Leipzig, zum Teil auch im Technikmuseum Kratzmühle im nahe gelegenen Altmühltal. Bei der Schriftgießerei Wagner handelte es sich um die letzte Schriftgießerei in Deutschland.

Auch das Stadtmuseum sicherte einige wichtige Objekte der Schriftgießerei, darunter eine Komplettrießmaschine Küstermann (Küco), eine Foucher-Komplettrießmaschine und ein Bleischmelzofen mit Gasbrenner. 1999 konnte bei einer Ortsbegehung die schon stillgelegte Messinglinienfertigung in einer Fotoserie festgehalten werden. Zu den damals übernommenen Ausstattungsgegenständen gehören drei Holzkästen mit Hartmetallstählen.

Das Sortiment Hartmetalleinsätze mit verschiedenen Schnittmustern diente der spanabhebenden Bearbeitung und der Bildgebung an Messinglinien. Die zugehörigen Bildhobelmaschinen sind nur als Fotos in der Produktionshalle dokumentiert. Eine Übernahme ins Museum war seinerzeit aus Platzgründen nicht möglich.

## Basic data

Material/Technique: Metall  
Measurements:

## Events

[Relationship to location] When  
Who

	Where	Leipzig
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Ingolstadt
[Relation to time]	When	20. century
	Who	
	Where	

## Keywords

- Guss
- Schriftgießerei
- Werkzeug (Gießerei)

## Literature

- Manfred Dröse, Christoph Seeberger (2023): Johannes Wagner – Schriftgießerei und Messinglinienfabrik Ingolstadt. Ingolstadt